



Wissenswertes zum Nationalen Veteranentag rund um den 15. Juni 2026

Seit wann gibt es den Nationalen Veteranentag?

In der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland fand der Nationale Veteranentag erstmals am 15. Juni 2025 statt – mit einer zentralen Festveranstaltung in Berlin und unzähligen weiteren lokalen Veranstaltungen deutschlandweit.

Was ist ein Veteran?

Veteranin oder Veteran der Bundeswehr ist, wer als Soldatin oder Soldat im aktiven Dienst steht oder aus dem Dienstverhältnis ehrenhaft ausgeschieden ist, also den Dienstgrad nicht verloren hat.

Warum gibt es überhaupt einen Nationalen Veteranentag?

Wir sehen den Nationalen Veteranentag als Festtag, an dem die Leistungen unserer zehn Millionen Veteraninnen und Veteranen im Mittelpunkt stehen. Ihr Dienst sichert unsere Freiheit und Demokratie. Dafür gilt Ihnen unser aufrichtiger Respekt. Darüber hinaus stärkt der Veteranentag die Verbundenheit der Veteraninnen und Veteranen untereinander und stärkt den Zusammenhalt mit der Bevölkerung.

Warum gibt es mit dem Veteranentag bei der Bundeswehr eine weitere Großveranstaltung?

Der Nationale Veteranentag wurde 2024 vom Deutschen Bundestag mit großer Mehrheit beschlossen. Die Bundesregierung beauftragte anschließend das Bundesministerium der Verteidigung mit der operativen Umsetzung des Nationalen Veteranentages. Insofern ist der Nationale Veteranentag keine Großveranstaltung der Bundeswehr, sondern der Bundesrepublik Deutschland. Auch inhaltlich ist dieser Tag des Dialogs nicht vergleichbar mit dem Tag der Bundeswehr oder Veranstaltungen, die anlässlich des Gründungstages der Bundeswehr am 12. November stattfinden.



Warum wird der Veteranentag in Berlin größer als anderswo gefeiert?

Der Beschluss des Deutschen Bundestages im Jahr 2024 zur Einführung eines Nationalen Veteranentages sieht ausdrücklich eine jährliche zentrale Festveranstaltung in Berlin vor. Denn die Bundeswehr ist eine sogenannte „Parlamentsarmee“: Über militärische Einsätze, insbesondere bewaffnete Auslandseinsätze, aber auch Budget, Ausrüstung oder Personalstärke wird im Bundestag entschieden. Das Zentralevent in Berlin, in unmittelbarer Nähe des Reichstagsgebäudes, bringt diese besondere Verbundenheit der Bundeswehr mit unserer wichtigsten demokratischen Institution zum Ausdruck. Dabei spricht die Veranstaltung ein breites Publikum an: sowohl Angehörige der Bundeswehr als auch Bürgerinnen und Bürger ohne persönlichen Bezug zu den Streitkräften. Es geht um die Annäherung zwischen der Bevölkerung sowie Veteraninnen und Veteranen – um eine Kultur der Wertschätzung und die Stärkung des Wir-Gefühls in unserer Gesellschaft. In diesem Sinne setzt das Verteidigungsministerium im Auftrag der Bundesregierung die jährliche Zentralveranstaltung in der Bundeshauptstadt Berlin um.

Ist der Nationale Veteranentag ein bundesweiter Feiertag?

Wir feiern zwar am Nationalen Veteranentag unsere aktiven und ehemaligen Soldatinnen und Soldaten, allerdings ist der 15. Juni kein gesetzlicher Feiertag, sondern ein Gedenktag. Wenn der 15. Juni – wie 2026 – auf einen Werktag fällt, finden die Veranstaltungen und Familienfeste am Wochenende vor oder nach dem Nationalen Veteranentag statt.

Warum findet der Veteranentag am 15. Juni statt?

Der 15. Juni wurde als Datum für den Nationalen Veteranentag gewählt, weil am 15. Juni 2019 die damalige Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen erstmals das Veteranenabzeichen auf dem Fliegerhorst in Faßberg aushändigte.

Was macht das Veteranenbüro?

Das Veteranenbüro der Bundeswehr wurde am 17. Januar 2024 eröffnet und hat sich seitdem zum „Leuchtturm der Veteranenbetreuung“ entwickelt. Entsprechend dem Motto „Wir lassen niemanden zurück“ berät und unterstützt das Büro die Veteraninnen und Veteranen der Bundeswehr ganzjährig und allumfassend. Neben der Unterstützung in den Bereichen Fürsorge und Versorgungsleistungen setzt sich das Veteranenbüro der Bundeswehr auch für die Anerkennung und Wertschätzung von



Veteraninnen und Veteranen innerhalb unserer Gesellschaft ein. Es steht selbstverständlich auch allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung, die sich grundsätzlich über die Veteranenkultur der Bundeswehr informieren möchten. Mehr Infos unter: [Veteranenbüro \(LINK\)](#)

Welche Rolle spielt das Veteranenbüro beim Veteranentag in Berlin?

Bei der Großveranstaltung in Berlin ist das Veteranenbüro der Bundeswehr zum einen für die Koordination der Organisationen, Initiativen und Vereine im sogenannten Veteranendorf verantwortlich, das sich auf der Paul-Löbe-Allee befindet. Diese Straße ist Teil der großen Veranstaltungsfläche am Reichstagsgebäude. Zum anderen präsentiert sich das Büro und seine Arbeit vor Ort selbst mit einem mobilen Showtruck. Die Mitarbeitenden freuen sich, dort mit allen Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen.

Ich bin Veteranin: Wo bekomme ich das Veteranenabzeichen?

Das Veteranenabzeichen ist eine Anerkennung für den geleisteten und treuen Dienst und wurde erstmals 2019 ausgehändigt. Aktive und ehemalige Soldatinnen und Soldaten erhalten es auf Antrag; das entsprechende Formular kann beim [Veteranenbüro](#) angefordert werden. Bis Januar 2026 wurden bereits mehr als 150.600 Veteranenabzeichen ausgehändigt.

Wohin wenden sich Veteraninnen und Veteranen, die unter Einsatzfolgen leiden?

Aktive und ehemalige Bundeswehrangehörige, die unter Einsatzfolgen leiden, wenden sich an die Zentrale Ansprech-, Leit- und Koordinierungsstelle (ZALK mit hinterlegtem Link). Kernauftrag der ZALK ist die Bearbeitung aller Anliegen und Anträge nach dem Einsatzweiterverwendungsgesetz (Einsatz-WVG) von aktiven und ehemaligen Soldatinnen und Soldaten. Darüber hinaus berät und informiert die Koordinierungsstelle alle am Verfahren beteiligten Stellen einschließlich der Antragstellerinnen und Antragsteller über die Anwendung des EinsatzWVG und der Einsatz-[Unfallverordnung](#). Am Verfahren beteiligt sind unter anderem der Sozialdienst, die Disziplinarvorgesetzten, die Lotsinnen und Lotsen für Einsatzgeschädigte, die behandelnden Ärztinnen und Ärzte, der Berufsförderungsdienst, die Beschädigtenversorgung und die Personalführung.



Erhalten auch aktive Reservisten ein Veteranenabzeichen?

Alle Reservistinnen und Reservisten erhalten auf Wunsch ein Veteranenabzeichen. Über das Prozedere informiert das Veteranenbüro.

Warum würdigt der Nationale Veteranentag keine Angehörigen der Nationalen Volksarmee (NVA)?

Mit dem Nationalen Veteranentag dankt die Bundesrepublik Deutschland allen Bundeswehrangehörigen in Uniform, die sich in der Vergangenheit oder gegenwärtig für die freiheitlich demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland eingesetzt haben oder einsetzen. Die rund 51.000 Angehörigen der Nationalen Volksarmee (NVA), die 1990 in die Bundeswehr wechselten, sind selbstverständlich Teil der zehn Millionen großen Gemeinschaft der Veteraninnen und Veteranen.